

Leistungsbeschreibung

Internat des Sozial - Jugendzentrums Hinterste Mühle gGmbH Neubrandenburg

1. Allgemeines

Im Internat des Sozial - Jugendzentrums Hinterste Mühle gGmbH Neubrandenburg, Badeweg 4, 17033 Neubrandenburg sind vorwiegend junge Athletinnen und Athleten untergebracht, die den Wunsch haben, in die Spitze des Leistungssports vorzudringen. Dazu sind optimale Bedingungen für einen geregelten Tagesablauf und eine sportgerechte Lebensweise unbedingte Voraussetzungen. Mit Abschluss des Internatsvertrages übernehmen die pädagogischen Kräfte des Internates die Erziehungs- und Betreuungsfunktion im Freizeitbereich und unterstützen diesen Prozess.

Von grundlegender Bedeutung sind dabei eine bestmögliche Organisation und die Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten eines jeden Sportlers.

Die im Internat untergebrachten Sportler / innen werden im Sportgymnasium Neubrandenburg beschult und durch den Olympiastützpunkt, eine Einrichtung des deutschen Sportbundes zur Entwicklung und Förderung bestimmter Sportarten bzw. auch -disziplinen, begleitet. Daneben agieren die verschiedenen Bundes- und Landesstützpunkte sowie die Vereine.

Eine der wichtigsten Bestandteile der Arbeit der Erzieher / innen im Internat ist die enge Zusammenarbeit mit allen am Erziehungs- und Entwicklungsprozess Beteiligten, vorwiegend den Trainern, Eltern und Lehrern. Grundlage dafür bildet ein intensiver Informationsaustausch zu allen Problemen, die die jungen Leistungssportler / innen betreffen.

Ein Bereich, der von den Athletinnen/ten nicht ausgelastet wird, steht Auszubildenden während der schulischen Ausbildung zur Verfügung.

Zusätzlich wird am 25.08.2019 eine Außenstelle in der Eichhorster Straße 13 eröffnet, in der ausschließlich Auszubildende untergebracht werden, die turnusweise die schulische Ausbildung in Neubrandenburg erhalten.

2. Internatsbelegung und Internatsbetreuung

2.1. Internatsbelegung und Internatsbetreuung / Badeweg 4

Im Internat / Badeweg 4 werden 121 Kinder und Jugendliche betreut, die auf 5 Etagen in Ein- und Zweibettzimmern untergebracht sind. Die Betreuung wird durch 6 ausgebildete Pädagogen in Früh- und Spätschicht gewährleistet.

Die Betreuung von 23.00 Uhr – 06.00 Uhr wird von 2 Mitarbeitern des Wachschutzes Neubrandenburg (1 x weibliche Wachkraft, 1 x männliche Wachkraft) und zusätzlicher Rufbereitschaft durch ein / en Erzieher / in abgesichert. Dadurch ist gewährleistet, dass eine sofortige Sachverhaltsfeststellung in den Räumen weiblicher Bewohnerinnen und damit auch der schnellere Präsenz pädagogischen Fachpersonals aufgrund der Rufbereitschaft erfolgt.

Die Unterbringung auf den jeweiligen Etagen erfolgt nach dem Alter und demzufolge auch vorwiegend nach Klassen.

- | | |
|----------|--|
| 1. Etage | Lehrlinge, |
| 2. Etage | Klassen 7 – 8 (Klasse 6 selten, Aufnahme ab Klasse 7 angestrebt) |
| 3. Etage | Klasse 9 - 10 |
| 4. Etage | Klassen 10 – 13, Fachgymnasium |

5. Etage Einzelzimmer ab Klasse 10

2.2. Internatsbelegung und Internatsbetreuung / Eichhorster Straße 13

Aufgrund eines wieder angestiegenen Unterbringungsbedarfes im Bereich der Auszubildenden, insbesondere am Standort des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums „Gesundheit, Soziales und Technik“ Neubrandenburg, beabsichtigt der Landkreis, zunächst befristet in der Eichhorster Straße 13 in Neubrandenburg weitere Unterbringungskapazitäten in geringem Umfang einzurichten.

Im Internat / Eichhorster Straße 13 werden 17 Plätze auf 1 Etage zur Verfügung gestellt, die männlichen Auszubildenden turnusmäßig während ihrer schulischen Ausbildung in Neubrandenburg zur Verfügung stehen. Weibliche Auszubildende werden im Internat / Badeweg untergebracht.

Die Betreuung wird durch 1 Erzieher / in / in (Spätdienst) und die Wach- und Schließgesellschaft Neubrandenburg (Nachtdienst und Frühdienst, während die Auszubildenden in der Berufsschule sind) abgesichert.

Während der Abwesenheit des Erziehers wird zusätzlich eine Rufbereitschaft / Erzieher / in eingerichtet.

3. Aufgaben des / der Internatsleiter / in

Der /die Internatsleiter / in ist für die Anleitung der Erzieher /innen und die Koordinierung der Aufgaben im Internat verantwortlich.

Die Internatsleiter / in nimmt an Veranstaltungen und Koordinierungen teil und übernimmt die Rolle des Multiplikators. Er / Sie selbst führt monatliche thematische Dienstberatungen durch, leitet die Erzieher / innen an und kontrolliert die Erfüllung der Aufgaben.

Mit dem Sportgymnasium und den Vereinen plant er / sie die Schnupperwochen und stimmt die Internatsaufnahmen der Leistungssportler / innen ab.

Vor der offiziellen Aufnahme in das Sportgymnasium und in das Internat / Badeweg 4 wird interessierten Sportler(n) / innen ein Schnupperkurs angeboten. Hier können sie sich einen ersten Einblick in den Schulbetrieb, den Trainingsprozess und in das Internatsleben verschaffen. Die Mädchen und Jungen werden während der einen Woche in das Internatsleben integriert und können so testen, ob sie den Anforderungen gewachsen sind.

Nach erfolgter Absprache schließt der / die Internatsleiter / in Internatsverträge mit den Erziehungsberechtigten der Sportler / innen ab.

Die Aufnahme der Auszubildenden erfolgt nach Antragstellung durch die Erziehungsberechtigten der Auszubildenden entsprechend der vorhandenen Kapazitäten.

4. Aufgaben des / der Internatserzieher(s) / innen

Die Internatserziehung im Internat /Badeweg 4 findet in einem breiten Spektrum institutioneller Rahmenbedingungen statt, deren Mittelpunkt vorwiegend der / die junge Leistungssportler / in ist. Um ein möglichst einheitliches Vorgehen bei der Erziehung und Ausbildung zu garantieren, muss der / die Internatserzieher / in fähig und bereit sein, mit allen am Erziehungs- und Ausbildungsprozess Beteiligten zusammenzuarbeiten. Er / sie muss in der Lage sein, die Situation nach dem Training, nach dem Wettkampf und nach dem Unterricht richtig zu erfassen und darauf in Gesprächen einzugehen. Besonders bei

Niederlagen muss er / sie auf den / die Betroffene / n zugehen, ihn / sie motivieren und ihm / ihr erneut Mut zusprechen.

4.1. Eingewöhnungsphase / Leistungssportler / innen

Der Eingewöhnungsphase der Leistungssportler / innen kommt eine besondere Rolle zu. Dazu gehören insbesondere:

- Gespräche mit Eltern, Lehrern, Trainern, Internatsbewohnern
- Hospitation beim Training
- Hilfe bei der Eingewöhnung in die nähere Umgebung: Internat, Schule, Trainingsstätten
- Erkundung der weiteren Umgebung mit markanten Punkten: Stadtkern mit kulturellen Einrichtungen, Rathaus, Polizei...
- Zusammenkünfte auf der Etage zum Kennenlernen
- Hilfe bei dem Einrichten des Zimmers
- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Hilfe bei organisatorischen Aufgaben: Essenmeldung, An- bzw. Abmeldung an Wochenenden
- Hilfe bei der Tageseinteilung

4.2. Unterstützung der Lernarbeit

Die Einflussnahme auf die Lernarbeit richtet sich nach dem Alter und nach der Selbstständigkeit der Schüler und Auszubildenden.

- Schaffung einer ruhigen Lernatmosphäre
- Förderung von Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit
- Empfehlung der Nutzung der Lernräume (nur im Internat / Badeweg 4 vorhanden)
- Hinweise zur Nutzung effektiver Lernmethoden
- ggf. Einzelbetreuung (Hilfestellung bei auftretenden Problemen)
- Hilfestellung bei der Nutzung von Lernmaterialien und Internet

Das Internat. / Badeweg 4 verfügt über Nachschlagewerke und Zusatzmaterial für den Unterricht, über Computer, Internet und Kopierer. Alle vorhandenen Angebote werden differenziert genutzt. Die Schüler und Auszubildenden sollen selbständig ihre Hausaufgaben erledigen und sich auf den Unterricht vorbereiten. Zusätzlich sind im Internat mehrere Lernzimmer eingerichtet, in die sich die Schüler und Auszubildenden zum Lernen oder auf für die Hausaufgaben zurückziehen können.

Neben dem Computerraum sind auch diese Lernzimmer mit internetfähigen Computern ausgestattet.

Über WLAN können die Schüler und Auszubildenden drahtlos das Internet nutzen und kommunizieren. Mit dem Programm „Time vor Kids“ wird ein Programm zur Verwaltung der Internetnutzung und des Internetzugangs genutzt, welches speziell auf den Jugendschutz und Schulbedürfnisse abgestimmt ist.

4.3. Unterstützung der leistungssportlichen Entwicklung

Die Erzieher nehmen Einfluss auf eine sportgerechte Lebensweise. Das heißt:

- sportgerechte Ernährung

- geregelter Tagesablauf
- ausreichend Schlaf
- witterungsgerechte Kleidung
- persönliche Hygiene

Da von den jungen Leistungssportler(n) / innen ein Höchstmaß an Einsatz und Leistungsbereitschaft beim Training, Wettkampf und in der Schule verlangt wird, ist es erforderlich, im Internat einen Ausgleich dazu zu schaffen. Der Sportler muss eine Atmosphäre der Ruhe und Besinnlichkeit vorfinden, des Lernens und des Miteinanders. Er muss sich geborgen fühlen und Vertrauen zum Erzieher haben, der seine Hilfe anbietet und ihn berät, egal um welche Probleme und Konflikte es sich handelt.

4.4. Einflussnahme auf Erziehungswerte und Gestaltung des sozialen Umfeldes

Schwerpunkte der Arbeit der Erzieher / innen mit den Leistungssportler(n) / innen sowie den Auszubildenden liegt auf der Einflussnahme auf Erziehungswerte und Gestaltung des sozialen Umfeldes. Dazu zählen u. a.:

- Persönlichkeitsförderung unter Beachtung individueller Bedürfnisse, Interessen und Anforderungen
- Gezielte Einflussnahme auf Gruppenprozesse (Beobachtung, Befragung, Gespräch)
- Ausprägung vernünftiger Umgangsformen
- Erziehung zu Höflichkeit, Pünktlichkeit u.s.w. sowie zu respektvollem Umgang untereinander
- Schaffung eines Vertrauensverhältnisses zwischen Internatsbewohner(n) / innen und Erziehern/ innen
- Hilfestellung bei Konfliktlösungen im Interesse aller (beraten, schlichten, vermitteln und ggf. auch anordnen)
- Gezielte Einflussnahme auf Gruppenprozesse

4.5. Durchsetzung der Internatsordnung

Der Internatsvertrag regelt Fragen der Einhaltung von Disziplin, Ordnung und Sicherheit.

Fürsorge und Aufsicht verbunden mit Gesprächen sowie regelmäßige Belehrungen tragen dazu bei, bei den Bewohnern Verständnis für geforderte Normen zu entwickeln. Ein wichtiger Bestandteil des Internatsvertrages ist die Internatsordnung, in der das Zusammenleben der Kinder und Jugendlichen im Wesentlichen geregelt wird.

Aufgaben de(s)r Erzieher / in:

- regelmäßige Zimmer- und Etagenkontrollen
- Auswertung der Kontrollen in Gruppen- und Einzelgesprächen
- Durchführung regelmäßiger Belehrungen und Entwicklung für Verständnis für geforderte Normen
- Schnelle Reaktion auf Vorkommnisse und ggf. Einleitung entsprechender Maßnahmen (erneute Belehrung, Information an Eltern und Trainer, disziplinarische Maßnahmen, transparente Zusammenarbeit mit dem Jugendamt)

Vorgegebene Belehrungen sind jährlich durchzuführen, auf Vorkommnisse ist sofort zu reagieren. Die Belehrungen sind mit Datum und Unterschrift aktenkundig zu machen. Neuaufnahmen sind zeitnah zu belehren.

4.5. Freizeitgestaltung

Die wenige Freizeit soll den Kindern und Jugendlichen zur persönlichen Verfügung stehen, um individuelle Neigungen, gemeinsamen Vorhaben mit Freunden, Freund oder Freundin nachzugehen.

Dem / der Erzieher / in kommt hier vor allem eine beratende Funktion zu. Bei Bedarf muss jeder Erzieher in der Lage sein, Freizeit gemeinsam, für und mit den Sportlern zu gestalten und Empfehlungen hinsichtlich Freizeitangeboten geben.

- Empfehlung von Freizeitangeboten

Geburtstage, Weihnachten und Ostern werden im Vorfeld durch die Ausgestaltung des Internates, durch Bastelabende, durch Festessen besonders hervorgehoben, um die Freude auf das bevorstehende Fest zu heben.

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Freizeitmaßnahmen unter Einbeziehung der Sportler / innen und Auszubildenden.

Im Internat / Badeweg 4 gibt es auf jeder Etage Klubräume, 3 Küchen, Computerräume und Internetanschluss.

Im Internat / Eichhorster Straße wird ein Aufenthaltsraum mit Fernseher und eine Küche zur allgemeinen Nutzung eingerichtet.

Weiterhin können die Möglichkeiten in der Stadt Neubrandenburg genutzt werden. Zu beobachten ist, dass die Sportler auch in der Freizeit sportliche Aktivitäten wie Fußballspielen, Skaten, Radfahren usw. entwickeln.

5. Partizipation und Beschwerdemanagement

Zur Sicherung des Wohls der im Internat untergebrachten Kinder und Jugendlichen wird jede Etage von einem verantwortlichen Erzieher betreut. Die Schüler und Auszubildenden haben jederzeit die Möglichkeit, sich in persönlichen Gesprächen, Gruppengesprächen und im Rahmen von Eltern – Schüler – Gesprächen sowohl an die Internatsleiterin als auch an die Etagenerzieher zu wenden, um Probleme vorzubringen und gemeinsam mit den Pädagogen nach Lösungen zu suchen.

Den Schülern des Internates, die das Sportgymnasium Neubrandenburg besuchen, stehen weitere Gremien, wie der Schülerrat, der Klassensprecher und der Sozialpädagoge des Sportgymnasiums sowie die Trainer zur Verfügung, die sich für die Belange der Schüler einsetzen.

Entsprechend der besonderen Spezifik unseres Internates / Badeweg 4 arbeiten Schule, Sport und Internat eng zusammen, so dass in verschiedenen Kooperationsgruppen regelmäßig u.a. auch Probleme der Schüler thematisiert werden, um gemeinsam zum Wohl des Schülers nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Im Eingangsbereich des Internates Badeweg sowie des Internates / Eichhorster Straße 13 wird ein „Kummerkasten“ angebracht. Damit wird eine Möglichkeit geschaffen, sich mit Problemen anonym an die Internatsleitung zu wenden.

Entsprechend unseres Schutzauftrages der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 8 a und 72 a SGB VIII wurde ein Kinderschutzkonzept entwickelt, das den pädagogischen Fachkräften als Leitfaden zum Schutz der Kinder und Jugendlichen dienen soll.

Weiterhin ist die Zusammenarbeit mit einer Kinderschutzkraft des Jugendamtes Neubrandenburg geplant, so dass kontinuierliche Qualitätsentwicklungssicherung und Überprüfungen gewährleistet sind.

6. Umsetzung

Das Leben im Internat und die erzieherische Arbeit mit den jungen Leistungssportlern und Auszubildenden unterliegen einer ständigen Dynamik, der auch in der konzeptionellen Arbeit Rechnung getragen wird.

Neue Erkenntnisse aus der täglichen Arbeit finden ihren Niederschlag in der Fortschreibung des pädagogischen Konzeptes und damit in der Erziehungs- und Bildungsarbeit.

Die Leistungsbeschreibung des Internates des Sozial - Jugendzentrums Hinterste Mühle gGmbH Neubrandenburg unterliegt einer jährlichen inhaltlichen Prüfung. Ziel ist es, neue Erkenntnisse aufzunehmen und in der täglichen Arbeit umzusetzen. Auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung werden durch jeden einzelnen Erzieher eigene Arbeitskonzepte entwickelt.

Neubrandenburg, 06.08.2019

SJZ Sozial- und Jugendzentrum gGmbH

Hinterste Mühle Neubrandenburg

Guntram Prohaska

Geschäftsführer

Frank Benischke

Geschäftsführer